

Presseinformation

18. März 2022

Premiere von „Rotzbub – Der Deix-Film“ im Kremser Kino im Kesselhaus

LH Mikl-Leitner: „Manfred Deix war ein großartiger Künstler und ein großartiger Mensch“

Inspiziert von der Lebensgeschichte von Manfred Deix, mit einer Vielzahl seiner unverwechselbaren „Deix-Figuren“ und gesprochen von zahlreichen österreichischen Publikumslieblingen: Das ist „Rotzbub – Der Deix-Film“, der am gestrigen Donnerstagabend im Kremser Kino im Kesselhaus Premiere feierte. U. a. unter den Premierengästen: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptmann a. D. Erwin Pröll, die Witwe von Manfred Deix, Marietta Deix, die Filmproduzenten Josef Aichholzer und Ernst Geyer, der Direktor des Karikaturmuseums Krems Gottfried Gusenbauer sowie die Schauspielerinnen und Schauspieler Erwin Steinhauer, Susi Stach, Markus Freistätter und Karl Fischer.

„Manfred Deix ist einfach eine Legende“, meinte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Premiere: „Als Künstler hat er sich nie ein Blatt vor den Mund genommen, und damit hat er der Gesellschaft einen Spiegel vorgehalten. Seine Deix-Figuren sind Zeugen der Zeitgeschichte.“ Sie habe Manfred Deix „als großartigen Künstler und als großartigen Menschen“ kennen und schätzen gelernt, sagte sie. Mit seiner Schaffenskraft sei Deix auch „Anlass und Inspiration“ für das Karikaturmuseum in Krems gewesen, so die Landeshauptfrau: „Mit diesem Museum haben wir ein Alleinstellungsmerkmal mit nationaler und internationaler Bedeutung.“

„Ernst Geyer und ich sind vor vielen Jahren zu Manfred Deix gepilgert, wir haben erste kleine Filmclips gemacht und ihm gezeigt, er war sofort Feuer und Flamme“, schilderte Filmproduzent Josef Aichholzer im Gespräch mit Moderator Gernot Rohrhofer die Entstehungsgeschichte des Films. Manfred Deix sei „einer der einzigartigsten Künstler in Europa“ gewesen, meinte Aichholzer. Dass die erste Premiere der Österreich-Tour des Films „Rotzbub“ in Krems stattfand, erklärte er so: „Das ist der passendste Ort, denn hier ist Manfred Deix, hier sind seine Werke zuhause“.

Ein Zuhause haben die Werke von Manfred Deix vor allem im Kremser

Presseinformation

Karikaturmuseum gefunden. Dessen Direktor Gottfried Gusenbauer zeigte sich vom Film begeistert, man erkenne bei allen, die zum Entstehen des Films beigetragen haben, „dass all diese Leute echte Deix-Fans sind“, meinte er.

„Rotzbub – Der Deix-Film“ ist ein Animationsfilm, basierend auf den Karikaturen des im Jahr 2016 verstorbenen Künstlers. Manfred Deix arbeitete selbst noch an dem autobiographisch inspirierten Drehbuch mit. Die animierten „Deix-Figuren“ im Film werden u. a. von Schauspiel-Größen und Publikumslieblichen wie Markus Freistätter, Gerti Drassl, Erwin Steinhauer, Katharina Strasser, Adele Neuhauser, Susi Stach, Wolfgang Böck, Thomas Stipsits oder Armin Assinger gesprochen.



Bei der Premiere des Deix-Films in Krems. Von links nach rechts: Der Direktor des Karikaturmuseums Krems Gottfried Gusenbauer, Marietta Deix, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Filmproduzent Josef Aichholzer.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Von links nach rechts: Gottfried Gusenbauer, Marietta Deix, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Burchhart

Presseinformation



Von links nach rechts: Karl Fischer, Gottfried Gusenbauer, Marietta Deix, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Susi Stach.

© NLK Burchhart